

Landkreis Görlitz · Postfach 30 01 52 · 02806 Görlitz

**Amt:** Hauptamt  
Vergabestelle-HA  
**Bearbeiter/in:** Axel Breyer  
Telefon: 03581 6631203  
Telefax: 03581 66361203  
vergabestelle-ha@kreis-gr.de  
**Sitz:**  
Landratsamt Görlitz  
Hauptamt/Vergabestelle  
Bahnhofstraße 24  
02826 Görlitz  
**Internet:** www.kreis-goerlitz.de

**Datum:** 11.02.2025

**Aktenzeichen** (bei Antwort immer angeben): HA/GR/2025/03

**Ihr Zeichen:**

**Ihre Nachricht vom:**

## Aufforderung zur elektronischen Angebotsabgabe

Bezeichnung der Leistung: **Empfangs- und Pfortendienst**

Orte der Leistungserbringung: **Verwaltungskomplex Görlitz**

---

Inhalt dieser **Angebotsaufforderung** (Verdingungsunterlagen)

- Angebotsvordruck (Anlage 1)
- Leistungsbeschreibung (Anlage 2)
- Eigenerklärung mit Erklärung zu Haftpflicht und Umsatz (Anlage 3)
- Referenztemplete (Anlage 4)
- Bewerbungsbedingungen (Anlage 5)
- Allg. Vertragsbedingungen (Anlage 6)
- Besondere Vertragsbedingungen (Anlage 7)
- Informationen zum Datenschutz (Anlage 8)
- Formblatt Nachunternehmer (Anlage 9)
- Formblatt Bietergemeinschaft (Anlage 10)
- Vordruck Teilnahmebescheinigung (Anlage 11)

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Grundlage Ihrer Abforderung der Ausschreibungsunterlagen nach der Bekanntmachung bitten wir Sie hiermit als Bewerber um die Abgabe Ihres Angebotes.

Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen des Landkreises Görlitz, Landratsamt, Postfach 300152, 02806 Görlitz (Auftraggeber) zu vergeben.

1.

Objektbesichtigung (vgl. Punkt 11)	24.02.2025, 09:30 Uhr bis 10:30 Uhr
Ende Angebotsfrist	<b>14.03.2025, 10 Uhr</b>
Ende Zuschlagsfrist	11.04.2025 Eine zeitigere Zuschlagserteilung ist geplant.
Fristende für Entgegennahme von Bieterfragen	28.02.2025, 10.30 Uhr Die Beantwortung erfolgt ggf. gebündelt.
Vergabestelle:	Landratsamt Görlitz Hauptamt/Vergabestelle Bahnhofstraße 24 02826 Görlitz
Vergabeverfahren	Offenes Verfahren gem. § 15 VgV

2. Bieterfragen und Informationen zur Ausschreibung:

Herr Axel Breyer, Tel. 03581 6631203, Mail: vergabestelle-ha@kreis-gr.de

Fragen zur Leistungsbeschreibung werden ausschließlich in Textform (E-Mail) oder auf der Vergabeplattform entgegen genommen und ggf. gebündelt beantwortet.

Alle Antworten auf Bieterfragen sowie eventuelle Ergänzungen oder Änderung an den Vergabeunterlagen werden ausschließlich auf dem Vergabeportal "evergabe.de" (<https://www.evergabe.de/>) unter der gleichen ID Nr. wie der zur Bekanntmachung dieser Vergabe veröffentlicht und stehen dort ebenfalls zum Download zur Verfügung. Nur Bewerber, die sich zum Download der Vergabeunterlagen auf dem Vergabeportal "evergabe.de" registriert haben, erhalten eine automatische Mitteilung über diese Bieterinformationen. Anderen Bewerbern obliegt es eigenverantwortlich, sich über Antworten auf Bieterfragen sowie eventuelle Ergänzungen oder Änderung an den Vergabeunterlagen zu informieren. Wir weisen darauf hin, dass die Nichtbeachtung dieser Bieterinformationen zu fehlerhaften Angeboten führen könnte.

Die interessierten Unternehmen werden gebeten, die Vergabeunterlagen nach Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und auf etwaige Unklarheiten zu prüfen. Enthalten die Unterlagen nach Auffassung eines Bieters unklare Regelungen oder werfen sie Fragen auf, die die Erstellung des Angebots oder die Preisermittlung beeinflussen können, so hat der Bieter den Auftraggeber unverzüglich per E-Mail darauf hinzuweisen.

3. Falls Sie bereit sind, die Leistung auszuführen, können Sie Ihr Angebot ausschließlich elektronisch in Textform über das Vergabeportal abgeben.

Bei elektronischer Angebotsabgabe werden Sie gebeten, Ihr Angebotsschreiben mit den nach Punkt 6 geforderten Anlagen und Ihren selbst erstellten Angebotsanlagen, wie Kopien von Nachweisen, in Form von PDF-Dateien bis zum vorgenannten Termin an das Vergabeportal evergabe.de hochzuladen. Hierzu ist eine Registrierung erforderlich.

Werden einzureichende Dateien in einem offenen Format, wie MS Word oder MS Excel ausgefüllt, müssen diese zur Angebotseinreichung in PDF gewandelt werden.

4. Information zur Bekanntmachung:  
Das Bekanntmachungsformular und die Vergabeunterlagen wurden am heutigen Tage auf [evergabe.de](http://evergabe.de) hochgeladen.
5. Der öffentliche Auftrag wird an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Unternehmen vergeben, die nicht nach § 57 VgV ausgeschlossen werden. Ein Unternehmen ist geeignet, wenn es die Eignungskriterien (Zuverlässigkeit; wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit; technische und berufliche Leistungsfähigkeit) erfüllt.
6. Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen, in Form von PDF-Dateien, vorzulegen:

**6.1 Angebotsunterlagen:**

- 6\_1\_1 Angebotsvordruck (Anlage 1)
- 6\_1\_2 Preisblätter (Anlage 3 a, b, c, d bzw. Anlage 3abc und 3d)
- 6\_1\_3 Kalkulation des Stundensatzes (kompakt)
- 6\_1\_4 Die Bestätigung des Auftraggebers über die Teilnahme an der Objektbesichtigung
- 6\_1\_5 Verzeichnis der Nachunternehmen (NAN) (Anlage 9)
- 6\_1\_6 Erklärung einer Bietergemeinschaft auf (Anlage 10)

**6.2 Unterlagen bzgl. der Eignung des Bieters (bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied der BG):**

- 6\_2\_1 Eigenerklärung (Anlage 3a) (Die Vergabestelle akzeptiert auch die Verwendung des Vordruckes der "Einheitlichen europäischen Eigenerklärung" (EEE) nach Durchführungsverordnung (EU) 2016/7 zur EU-Richtlinie 2014/24/EU)\* + Eigenerklärung Teil 2 (Anlage 3b) Erklärung zur Betriebshaftpflicht und zum Jahresumsatz auf Anlage 3a
- 6\_2\_2 Auszug aus dem Handels- oder Gewereregister nicht älter als 4 Monate (Kopie) oder vergleichbare Eintragung in ein Berufsregister eines EU-Mitgliedsstaates oder über die Eintragung in die Handwerksrolle
- 6\_2\_3 Nachweis von mind. 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen mit Beschreibung dieser Leistung aus den letzten 2 Geschäftsjahren auf Anlage 4 Referenztemplate

Bei der Einreichung des Angebotes sind die Dateien mit der vorgegebenen Anlagennummer zu versehen.

7. Es gelten die anliegenden Bewerbungsbedingungen.  
Die Vergabeunterlagen dürfen nur zur Erstellung eines Angebotes und ggf. zur Erfüllung des Auftrages verwendet werden. Jede Nutzung für andere Zwecke ist untersagt. Jede Veröffentlichung (auch auszugsweise) ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Auftraggebers zulässig. Wird kein Angebot abgegeben, so sind die Vergabeunterlagen in eigener Zuständigkeit zu vernichten/löschen.
8. Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

*Landratsamt Görlitz, Hauptamt, Vergabestelle (s. o.)*

Teilt die Vergabestelle dem Unternehmen mit, seiner Beanstandung nicht abhelfen zu wollen, so hat der Auftraggeber (Vergabestelle) die folgende Nachprüfungsbehörde zu unterrichten:

*1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen,  
Braustraße 2, 04107 Leipzig, Deutschland  
Fax.: +49 341 – 9771049 E-Mail: [post@lds.sachsen.de](mailto:post@lds.sachsen.de)*

9. Losweise Vergabe:  
Entfällt, die Vergabe ist nicht in mehrere Lose aufgeteilt.

10. Nebenangebote:

sind nicht zugelassen

11. Weitere Bedingungen zum Vergabeverfahren:

Etwaige Änderungen bzw. Berichtigungen des Angebots sind bis zum Ende der vorseitig genannten Angebotsfrist in entsprechender Form wie das Angebot einzureichen.

Bis zum Ende der Angebotsfrist kann das Angebot schriftlich, fernschriftlich oder telegrafisch zurückgezogen werden. Danach sind Sie bis zum Ablauf der genannten Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Der Verweis auf eigene Geschäftsbedingungen in den Angebotsunterlagen, auch auf der Rückseite (z. B. bei Briefbögen), führt zum Ausschluss des Angebotes. Diesbezügliche Angaben sind zu streichen.

Der Bieter ist verpflichtet die Objekte in Augenschein genommen zu haben. Daher hat er oder sein Vertreter an der Objektbesichtigung teilzunehmen. Innerhalb dieses Termins wird eine Teilnahmebescheinigung, welche mit dem Angebot einzureichen ist, ausgestellt.

In Anwendung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) weisen wir darauf hin, dass die vom Bieter anzugebenden personenbezogenen Daten im Vergabeverfahren freiwillig offengelegt werden. Der öffentliche Auftraggeber darf ein Angebot ausschließen, in dem die Angaben fehlen, um die Erfüllung der Eignung prüfen und bewerten zu können. Im Weiteren siehe Anlage 8.

12. Angebotswertung:

Der Auftraggeber wertet die Angebote wie in den Bewerbungsbedingungen vorgesehen.

Die Wirtschaftlichkeitskriterien sind bei dieser Ausschreibung: 100 % Preis (100 von 100)

13. Zuschlagserteilung:

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Axel Breyer  
Hauptamt/Vergabestelle